



Gemeinde Grosselfingen

Betreuungskonzept der Verlässlichen Grundschule Grosselfingen



Stand: September 2019

Träger: Erzb. Kinderheim Haus Nazareth

Brunnenbergstr.34 72488 Sigmaringen



Die Verlässliche Grundschule

In den Räumlichkeiten der Hainburgschule Grosselfingen wird die Verlässliche Grundschule für die Klassen 1- 4 angeboten. Die Betreuungszeiten werden jedes Schuljahr neu an den Stundenplänen orientiert, um so weitgehend flexibel auf die Bedürfnisse der Eltern, sowie die der Kinder einzugehen.

In den Räumlichkeiten der VGS können die Kinder ihre Hausaufgaben machen, gemeinsam spielen, lesen, basteln oder sich vom Schulalltag zurückziehen. Im neu sanierten Schulgebäude kommen zudem noch ein Ruheraum und ein Bewegungsraum dazu, sowie eine neu ausgebaute Mensa mit Außenterrasse.

Bei schönem Wetter zieht es jedoch alle nach draußen und das Spielfeld und die Pausenspiele können genutzt werden.

Allgemeine Zeiten der VGS:

Montag: 7.30 - 8.15 Uhr/ 11.05- 11.50 Uhr /11.55 -12.40 Uhr

Dienstag: 7.30 - 8.15 Uhr/ 11.05- 11.50 Uhr/ 11.55 -12.40 Uhr

Mittwoch: 7.30 - 8.15 Uhr/ 11.05- 11.50 Uhr /11.55 -12.40 Uhr

Donnerstag: 7.30 -8.15 Uhr/ 11.05- 11.50 Uhr /11.55 -12.40 Uhr

Freitag: 7.30 -8.15 Uhr/ 11.05 -11.50 Uhr/ 11.55 -12.40 Uhr

Die Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und wird in den ersten Schulwochen ausgeteilt. Ebenso wird die Benutzungsordnung ausgehändigt, die von den Eltern zur Kenntnis genommen werden soll und unterschrieben werden muss. Nur für die angemeldeten Kinder sind wir rechtlich verantwortlich und können eine Aufsichtspflicht gewährleisten.

Ferienzeiten:

In den Ferienzeiten erfolgt keine Betreuung. Es werden jedoch nach zeitlichen und personellen Ressourcen Ferienprojekte angeboten. Darüber werden sie frühzeitig informiert. Einen Anspruch auf einen Platz können wir nicht gewährleisten.

Ferienspiele im Sommer finden immer in der 6. Ferienwoche statt.

Mittagsbetreuung:

Am Dienstag und Donnerstag gibt es die Möglichkeit an einem Mittagessen mit anschließender Betreuung teilzunehmen. Hier erfolgt die Anmeldung über die Gemeinde Grosselfingen, die Betreuung obliegt dem Haus Nazareth. Es gilt die Benutzungsordnung für die Betreuung.

Am **Dienstag** gibt es direkt nach der VGS Mittagessen, danach werden die Kinder bis **14 Uhr** betreut. Die Kinder dürfen sich vor Beginn der Mittagsschule nochmal auspowern, deshalb werden wir schwerpunktmäßig draussen sein, Pausenspiele nutzen, oder bei schlechtem Wetter in die Turnhalle gehen. Aber auch der Ruheraum kann genutzt werden, um sich etwas auszuruhen.

Am **Donnerstag** werden wir ebenfalls direkt nach der VGS zum Mittagessen gehen. Danach haben wir einen festen Tagesablauf integriert, der sich in der Vergangenheit bereits bewährt hat: Nach dem Mittagessen dürfen die Kinder noch spielen, dazu können die Räume der VGS genutzt werden. Daraufhin folgt eine Ruhezeit, in der die Kinder sich hinlegen können, ein Hörspiel hören, malen oder einfach entspannen können und Kraft tanken nach einem langen Schultag. Im Anschluss besteht die Möglichkeit die Hausaufgaben zu erledigen, wichtig ist nochmal zu erwähnen, dass wir keine Hausaufgabenbetreuung oder Nachhilfe sind. Ausklingen lassen wir die Betreuung dann mit einer gemeinsamen Aktion oder Freispiel. **Die Betreuung endet um 15.35 Uhr.**

Während des Mittagessens wird ein **Patensystem** installiert, d.h., dass die 1. Klässler und die 3. Klässler gemeinsam essen und sich dabei gegenseitig unterstützen werden. Sowie die 2. Klässler und 4. Klässler.

Ebenfalls werden in den ersten Schulwochen **Schülermentoren aus den Klassen 3 und 4** ausgebildet, die im laufenden Betrieb wichtige Aufgaben und Funktionen haben werden. So soll zum Beispiel das Verantwortungsgefühl und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden, sowie die Stärken der Kinder gefördert werden.

Unsere Ziele:

Wohlbefinden der Kinder

Die Kinder sollen gern kommen. Sie sollen sich wohl und verstanden fühlen.

Zu den Pädagogen soll ein Vertrauensverhältnis bestehen.

Die Kinder sollen sich beschützt und geborgen wissen.

Allgemeine Förderung der Persönlichkeit

Wir stärken folgende Kompetenzen:

- Selbstvertrauen
- Selbständigkeit
- Kreativität
- Fantasie
- Grob- und feinmotorische Fertigkeiten
- Umgang mit positiven und negativen Gefühlen

Selbsterfahrung

- Entdecken eigener Stärken, Vorlieben, Begabungen
- Entdecken der verschiedenen eigenen Sinne
- Körperbewusstsein
- Wirkung auf andere erkennen
- Erkennen eigener Grenzen

Soziale Kompetenz

- Freude an der Gemeinschaft
- Zurückstellen individueller Wünsche zugunsten der Gruppe
- Einübung des Einhaltens von Regeln und Absprachen
- Erprobung von Konfliktlösungsstrategien
- Toleranz
- Empathie
- Respekt
- Durchsetzungsvermögen

- Rücksichtnahme
- Übernahme von Verantwortung für sich und andere

Einüben direkt unterrichtsrelevanter Fertigkeiten

- zuhören können
- andere ausreden lassen
- Konzentration
- Schulung des Kurzzeit- und Langzeitgedächtnisses
- sich an Absprachen halten können
- Lust am Entdecken und Lernen
- Sprachkompetenz; z.B.: genau hinhören, freies Sprechen, erzählen, Aussprache, Grammatik
- Schulung des Denk- und Kombinationsvermögens, Zusammenhänge erkennen
- Rituale (Stuhlkreis, Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstagslied usw.)

Zur Erreichung dieser Ziele machen die pädagogischen Fachkräfte vielfältige Angebote, die sich an äußerlichen Faktoren wie Jahreszeit, Festen, aktuellen Themen in der Schule sowie insbesondere den Bedürfnissen der Kinder orientieren. Drinnen und draußen werden folgende Angebote gemacht:

- Spiele (Kreisspiele, Gesellschaftsspiele, Konzentrations- und Denkspiele, Rollenspiele, Ball- und Bewegungsspiele, selbst erdachte Spiele
- Fantasiereisen
- Vorlesen und Bücher angucken
- Bauen mit Bausteinen, Puzzeln
- Malen
- Basteln mit Papier, Naturmaterial usw.
- Gemeinsames „kochen“ und essen und vieles mehr.

Aufgaben der Pädagogen:

- Erfüllung der Aufsichtspflicht
- Übernahme der Gesamtverantwortung für die Gruppe
- Zuverlässige freundliche Ansprechpartnerin für alle Kinder sein
- Den Kindern ein positives Vorbild geben
- Strukturierung und Leitung der Gruppe
- Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten
- Schaffung von Entspannungs-, Erholungs- und Rückzugsmöglichkeiten
- Erkennen individueller Stärken und Defizite der Kinder
- Förderung der Stärken
- Unterstützung beim Abbau von Defiziten
- Förderung des Gruppengefüges
- Den Kindern auch mal unbequem sein
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit den Kolleginnen
- Zusammenarbeit mit Lehrern und Eltern

Sehr förderlich zur Erreichung unserer Zielsetzung ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, die die Kinder unserer Gruppen unterrichten. Ein kontinuierlicher Austausch erleichtert sowohl Lehrern als auch Betreuerinnen die Arbeit.

Und was wollen wir ganz sicher nicht?

- Betreuung ist kein Kinderparkplatz! Ein Kind kann weder mal ebenvorübergehend aufgenommen werden noch einfach unregelmäßig kommen. Die verlässlichen Umstände von allen Seiten dienen der emotionalen Sicherheit und damit dem Wohlbefinden aller betreuten Kinder. Bitte nehmen sie auch unsere Benutzungsordnung zur Kenntnis
- Lernen vollzieht sich ausschließlich spielerisch. Wir wenden keine klassischen Unterrichtsmethoden an. Lernen geschieht auf freiwilliger Basis.
- Betreuung ist weder Hausaufgabenhilfe noch Nachhilfeunterricht.